

Rahmenbedingungen zu Präsentationsleistungen am LMG

Allgemeines:

- Jede:r Schüler:in muss pro Schuljahr eine Klausur durch eine PL ersetzen. In Jahrgang 11 sollte diese Ersatzleistung im zweiten Semester erfolgen (bei 4stündigen Fächern kann auch die 2. Klausur ersetzt werden). Die Schüler:innen legen zu Beginn des Schuljahres fest, in welchem Fach sie ihre PL halten wollen und lassen sich dies über ein Formular von der Fachlehrkraft bestätigen.
- Bei 2stündigen Fächern muss die Fachlehrkraft bis zu 4 PL pro Jahr annehmen, bei 4stündigen Fächern bis zu 8.
- Eine **Präsentationsleistung** ist ein mediengestützter Vortrag + **Fachgespräch**, dessen fachliche und inhaltliche Anforderungen denen einer schriftlichen Klausur hinsichtlich des Anforderungsniveaus und der Komplexität entsprechen müssen.
- Im Fachgespräch werden Inhalte der Präsentation vertieft und weitere Inhalte im Kontext des aktuellen Unterrichtscurriculums thematisiert. Die Präsentationsleistung soll auf die Präsentationsprüfung im Abitur vorbereiten. Daher sollte spätestens im Jahrgang 12 das Fachgespräch hinsichtlich Schwierigkeit, Umfang und Bewertungsgewicht den fachspezifischen Anforderungen im Abitur entsprechen.
- Präsentationsleistungen dürfen (im Gegensatz zur Präsentationsprüfung im Abitur) beratend begleitet werden.
- Für die Präsentationsleistung gelten hinsichtlich des Entschuldigungsverfahrens die gleichen Regelungen wie bei einer Klausur.

Aufgabenstellung:

- Grundsätzlich sind unterschiedliche Formulierungen der Aufgabenstellung möglich:
 - Frage im vollständigen Satz mit anschließender Aufgabenstellung
 - eingliedrige Aufgabe mit fachspezifischen Operatoren
 - mehrgliedrige Aufgabe mit fachspezifischen Operatoren
- Dem Prüfling ist in seinem Lösungsansatz ein Gestaltungsraum zu lassen.
- Bei der Aufgabenstellung sowie im Fachgespräch ist darauf zu achten, dass die Prüflinge Leistungen im AFB II und III erreichen können.
- Das Formulieren einer Leitfrage ist nicht verpflichtend.

Durchführung

- Die Schüler/innen haben 2-3 Wochen Vorbereitungszeit (liegt im Ermessen der Fachlehrkraft), um die Aufgabe zu bearbeiten und die Präsentation zu erstellen.
- Eine Woche vor der Präsentationsleistung muss eine Dokumentation abgegeben werden. Das Dokument ist auf der Website des LMG abrufbar.
- Die Präsentationszeit beträgt 10-15 Minuten. (Im Abitur 10 Minuten!)
- Im Anschluss findet ein 15-20 minütiges Fachgespräch statt. (Im Abitur 20 Minuten!)

Bewertung:

- Für eine ausreichende Bewertung müssen Leistungen im AFB I und II erbracht werden, für eine gute Bewertung müssen Leistungen über den AFB II hinausgehen

und in einem wesentlichen Anteil dem AFB III zuzuordnen sein. Der Einsatz von Operatoren sichert daher, dass die Anforderungsbereiche II und III erreicht werden können.

- Die Kriterien zur Bewertung der PL legen die Fachschaften fest.

Weitere Hinweise:

Die Präsentationsleistung und die Präsentationsprüfung in der Profioberstufe Handreichung und Arbeitshilfe für die Schulen. **ACHTUNG! Diese Handreichungen enthält veraltete Informationen und wird derzeit überarbeitet.**

<https://www.hamburg.de/contentblob/4469526/421cd63a6957e7742907a9687fd27619/data/pdf-die-praesentationsleistung-und-die-praesentationspruefung-in-der-profiloberstufe.pdf>

Beispielaufgaben für die Präsentationsprüfung, Hamburg 2021:

<https://www.hamburg.de/bsb/praesentationspruefung-beispielaufgaben/>

Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung Juli 2021

<https://www.hamburg.de/bsb/abiturrichtlinien/>